



Der neue Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern und stellt sein Konzept vor

Sehr geehrte Mitglieder,

für das große Vertrauen bei den Neuwahlen am 24.10.09, bedankt sich der neue Vorstand.

Die Zusammensetzung der Vorstandschaft entnehmen Sie bitte der immer aktuellen Homepage unter www.ycbw.de .

Fortführung der bisherigen erfolgreichen Vereinspolitik – einer Symbiose von Jugend, Sport und Tradition.

Ziel ist es, das weiter zu entwickeln, was Anton Kathan mit seinen Vorstandskollegen in den letzten vier Jahrzehnten aufgebaut und auf den Weg gebracht hat.

Das Clubleben, der Segelsport und die Jugend werden hier gleichbedeutende Schwerpunkte sein. Diese Ziele können nur mit einem engagierten und kompetenten Team, das nicht bei jeder „leichten Brise“ seekrank wird, erreicht werden.

Das Clubleben

Das Gelände des Yacht-Club Bad Wiessee liegt an einem der schönsten Orte Europas. Dieser Ort der Geborgenheit soll allen Mitgliedern zur Erholung dienen, ein Ort der Kommunikation und der Geselligkeit sein.

Die Gastronomie wird hier auch in Zukunft eine große Rolle spielen. Die Interessen des Wirtes und der Mitglieder in gleicher Weise zu fördern, wird nicht nur Aufgabe des Vorstandes sein, sondern Einsicht und Verständnis aller Beteiligten fordern. Wie bereits mit den Zielen der neuen Vorstandschaft angekündigt, steht die hierfür notwendige sachliche Transparenz weit oben.



Die Jugend

Jeder Verein ist auf den Nachwuchs, d.h. die Jugend angewiesen, ohne die er keine Zukunft hat. Jugendarbeit im eigenen Verein und über mehrere Vereine hinweg ist die einzige Chance, um attraktiv und aktiv zu bleiben.

Ich garantiere, mich weiterhin für die Vision einer gemeinsamen Jugendarbeit mit Kindern aus der Region auf dem Tegernsee einzusetzen.

Die umfangreichen Informationen zur Jugendarbeit finden sie im Internet und demnächst auf einer eigenen Jugendseite des YCBW. Ein besonderer Dank gilt den acht Jugendbeauftragten für Ihren Einsatz.

Der Segelsport

Der Freizeit- und der Regattasegler sollen gleichwertig nebeneinander stehen. Mitglieder, die ihr Schiff aber nur im Frühjahr in das Wasser legen und vielleicht ein oder zweimal segeln, möchten doch bitte überdenken, ob sie damit nicht Liegeplätze für aktivere Segler blockieren. Darüberhinaus ist es für diese „Wenigsegler“ bestimmt wesentlich günstiger und weniger aufwändig, eine blu26 im Sailingcenter zu chartern (www.sailingcenter.de).

Der Regattasport wird im YCBW eine große Rolle spielen. Die Zusage für die Deutsche Meisterschaft im Match Racing 2010 hat alle Beteiligten sehr stolz gemacht, und die Bewerbung für die Deutsche Meisterschaft in der olympischen Finn Klasse 2012 steckt in den Startlöchern.



Finanzen

Im Gegensatz zu einigen anderen Vereinen wurden beim YCBW die meisten notwendigen Investitionen für die Zukunft bereits getätigt. Jetzt stehen der Wiederaufbau von Rücklagen und die Gründung eines Fördervereines im Vordergrund. Mit Maximilian Greif, Bodo Dreisbach und Thomas Lange sitzen hier ausgezeichnete Spezialisten im Vorstand. Das Angebot von Walter Reissenweber weiterhin beratend zu unterstützen, wurde bereits gerne und dankend angenommen.

Liebe Mitglieder,

für die große Mehrheit und die tolle Unterstützung zu meiner Wahl als erster Vorsitzender und die Wahl des kompetenten Gesamtvorstandes bedanke ich mich ganz herzlich. Alle haben sich gerne zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder **ehrenamtlich** zur Verfügung gestellt.

Es hat mich auch sehr gefreut, dass Anton Kathan für seine einmalige Leistung für die Gemeinschaft als Ehrenvorsitzender, sowie Walter Reissenweber und Hans Edler-Golla für Ihren außergewöhnlichen Einsatz als Ehrenmitglieder mit überwältigender Mehrheit gewählt wurden.

Persönlich wünsche ich allen Mitgliedern alles Gute, einen schönen Winter(-sport) und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Mit besten seglerischen Grüßen

Ihr/Euer

Peter Kathan

P.S. Das Clublokal wird ab 15.11 2009 geschlossen.
Eine Wiedereröffnung mit einem neuen Pächter ist für 01.02.2010. angestrebt. Die Verhandlungen mit entsprechenden Bewerbern laufen bereits in vollen Zügen.